

Niederschrift Sitzung des Stadtrates Neuerburg

Sitzung am	01.06.2021
Sitzungsort	Neuerburg
Sitzungsraum	Stadthalle
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	23.30 Uhr

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : Lothar Fallis, Stadbürgermeister

Schriftführer : Petra Zeyen

Teilnehmerverzeichnis

Stadtrat Neuerburg - Stimmberechtigt

Nr.	Fraktion	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1		Fallis	Lothar	Stadtbürgermeister der Stadt Neuerburg	anwesend
2	CDU	Schmitz	Manuela	Mitglied des Stadtrates	anwesend
3	CDU	Schmatz	Joachim	Mitglied des Stadtrates	anwesend
4	CDU	Germann	Josef	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
5	CDU	Strehlen	Karl-Heinz	Mitglied des Stadtrates	anwesend
6	CDU	Irsch	Horst	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
7	CDU	Roppes	Rolf	Mitglied des Stadtrates	anwesend
8	SPD	Mayer	Wolfgang	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
9	SPD	Flammann	Herbert	Mitglied des Stadtrates	anwesend
10	SPD	Pick	Annemarie	Mitglied des Stadtrates	anwesend
11	SPD	Lenz	Ingo	Mitglied des Stadtrates	anwesend
12	SPD	Roos	Johann	Mitglied des Stadtrates	anwesend
13	SPD	Scheidung	Günter	Mitglied des Stadtrates	anwesend
14	SPD	Lux	Thomas	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
15	SPD	Theis	Hildegard	Mitglied des Stadtrates	anwesend
16	CDU	Kruft	Herbert	Mitglied des Stadtrates	anwesend
17	SPD	Fink	Patrick	Mitglied des Stadtrates	anwesend

Stadtrat Neuerburg - Nicht Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Ahlert	Wilhelm	1. Beigeordneter der Stadt Neuerburg	anwesend
2	Rechin	Klaus	Beigeordneter der Stadt Neuerburg	anwesend

Weitere anwesende Teilnehmer

Nr.	Funktion	Name	Vorname	Ort
1	VG, Öffentlichkeitsarbeit	Calonec-Rauchfuß	Christian	Neuerburg
2	Diplom Geographin Zweckverband Naturpark Südeifel	Torgau	Daniela	Irrel
3	Archäologin Felsenland Südeifel Touristik (FST)	Wagner	Elke	Bollendorf
4	Geschäftsführer FST	Zwank	Bruno	Irrel
5	Tourismusmanagerin FST	Krebs	Anna Carina	Irrel
6	Dipl. Ingenieur ISU Planerbüro	Zimmermann	Klaus	Bitburg
7	Dipl.-Ingenieurin, Ing.büro Plan Lenz	Bitzigeio	Rosemarie	Winterspelt
8	VG Bauamtsleiter	Dichter	Manfred	Neuerburg
9	Presse, TV	John	Nora	Trier
10	Besucher laut Liste			

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen worden sei und dass der Stadtrat Neuerburg beschlussfähig sei.

Hiergegen und gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates Neuerburg vom 15.03.2021 wurden keine Einwände erhoben.

Zum Schriftführer/-in bestellte der Vorsitzende Frau Petra Zeyen.

Protokollierung von Änderungen der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass im öffentlichen Teil der Sitzung die Tagesordnung um den Punkt „Auftragsvergabe“ erweitert wird. Der Punkt „Auftragsvergabe“ wird zu TOP 11 und der Punkt „Anfragen und Mitteilungen“ zu TOP 12.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt 2 „Auftragsvergaben“ gestrichen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 "Projektstand Storytelling auf dem Neuer-Burg-Weg"
- 3 Vorstellung der Projektskizze "Lauschtour für Neuerburg"
- 4 Stadtpark: Bühnenüberdachung
Vorstellung und Präsentation durch Büro Plan Lenz, Frau Bitzigeio
- 5 Bbauungsplan der Stadt Neuerburg für das Teilgebiet "Ehemaliges Bahngelände", 7. Änderung
 - a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 07.12.2020
 - b) Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren
 - c) Planbilligungs- u. Auslegungsbeschluss
- 6 Radwege
 - a) in Neuerburg - Kennzeichnung zwischen Eisenbahntunnel und Zinnenplatz
 - b) Weiterbau zwischen Neuerburg und Sinspelt im Bereich Daudistel
- 7 Tourismus:
Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines Tourismuskonzeptes für die Stadt Neuerburg
- 8 Kita Neuerburg:
 - a) Einrichten einer Haltestelle an der Kita Neuerburg
 - b) Anschaffung Küchenausstattung
- 9 Abrisshaus ehemaliges Anwesen Thommes
- 10 Bauanträge

- 11 Auftragsvergaben
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 2 Kita Neuerburg
Personalangelegenheiten
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Besucher kam die Frage, wann mit der schon vor geraumer Zeit angedachten Erneuerung der Burgbeleuchtung auf der Burg Neuerburg zu rechnen sei?

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Angelegenheit nicht vergessen sei, auch wenn diese schon seit längerem angedacht war, es aber mit der Finanzierung Probleme gäbe. Er sei diesbezüglich im Gespräch mit dem Gewerbeverein.

Eine weitere Frage wurde bezüglich der neu errichteten Stützmauer in der Johannisstraße gestellt.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass diese Angelegenheit unter dem Tagesordnungspunkt „Bauanträge“ noch besprochen würde.

TOP 2

"Projektstand Storytelling auf dem Neuer-Burg-Weg"

Frau Daniela Torgau (Geschäftsführerin Naturpark Südeifel ZV) und Herr Christian Calonec-Rauchfuß (Verbandsgemeinde Südeifel) erläuterten die Grundzüge des Projektes von der Konzeption bis zur aktuellen Umsetzung und gaben einen Ausblick auf die noch ausstehenden Schritte bis zur Fertigstellung.

Frau Torgau führte dabei in das Thema "Storytelling" als Kommunikationsansatz ein, der mit seiner emotionalisierenden Wirkung darauf abzielt, komplexe Inhalte unterhaltend und einprägsam zu vermitteln. Mit dem Erleben von Geschichten vor Ort ist im Tourismus eine Verstärkung des Urlaubserlebnisses verbunden - "Eine Geschichte ist eine Brücke, die direkt zu den Gefühlen führt" (Zitat von Jorge Bucay). Neben dem Neuer-Burg-Weg, auf dem die Geschichte vom

Ritter Kuno von Falkenstein und dem Edelräulein Ida (Sage "Vom schwarzen Bildchen") erzählt wird, werden im Rahmen des INTERREG V A-Förderprojekts "Barrierefreiheit ohne Grenzen" noch drei weitere Premiumwege im NaturWanderPark delux durch Geschichten inszeniert: Felsenweg 1 (Geschichte vom Wolf und Fuchs), Stausee-Prümtalroute (Geschichte vom Einsiedler) und Nat'Our Route 1 (Geschichte der Bachforelle).

Mit dem Fokus auf Neuerburg stellte Herr Calonec-Rauchfuß die Bedeutung des Storytellings für den Neuer-Burg-Weg als Methode heraus, die fast 700 jährige Geschichte Neuerburgs und speziell das mittelalterliche Erbe als Alleinstellungsmerkmal der Stadt spannend und authentisch zu vermitteln. Mit der Sage "Vom schwarzen Bildchen" als Vorbild bietet die Erzählung vom Ritter Kuno von Falkenstein, dem Edelräulein Ida und dem Grafen von Vianden typisch mittelalterlichen "Stoff": Liebesgeschichte (mittelalterliche Minne), Rivalität zweier verfeindeter Adelsgeschlechter, Sinnbild für Überlebenskampf und Errettung, Ausdruck Religiosität und Volksglaube. Darüber hinaus bietet sie vielfältige Anknüpfungspunkte an das mittelalterliche Neuerburg, z.B.: Burg und Stadtbefestigung, Markt- und Zunftwesen, Tuch- und Wollweber, Gerberhandwerk mit Lohegewinnung, Gärten der "Zalotefrießer", Volksglaube und Bräuche. Das Storytelling auf dem Neuer-Burg-Weg lädt den Wanderer ein auf eine (Zeit-)Reise zu historischen und sagenhaften Orten und in die Seele Neuerburgs.

Die Konzeption des Storytellings auf dem Neuer-Burg-Weg sieht insgesamt vier Mußeplätze (Große Kanzel, Gutland-Balkon, Ritter-Kuno-Blick und Burg Neuerburg) sowie sieben Standorte für sogenannte Ausrufzeichen (Beilsturm, Kleine Kanzel, Kreuzkapelle, Schöne Aussicht, Schwarzbildchen, Burg Neuerburg, Eligiuskapelle) vor, die über das Thema Mittelalter als "roter Faden" verbunden sind. Der Einstieg des Weges am marktseitigen Aufgang zum Beilsturm ist durch eine Starttafel markiert, die alle wichtigen Infos zum Weg enthält, z.B.: Routenverlauf, Standorte von Mußeplätzen und Ausrufezeichen, Einführung in die Geschichte (Prolog) als Minnegesang, Vorstellung der handelnden Personen (Protagonisten) und des Symbols (hohler Baum). Alle Tafeln sind in vier Sprachen (D, E, F, NL) betextet und im neuen CD/Layout des Naturparks Südeifel gestaltet. Start- und Mußeplatztafeln besitzen zusätzlich einen QR Code als Platzhalter zur möglichen Verlinkung digitaler Inhalte. Prolog und Episoden in Form eines mittelalterlichen Minnegesanges (Start- und Mußeplatztafeln) stammen von Volker Teuschler (Fa. CUBE/Daleiden). Die ansprechenden Illustrationen aller Tafeln wurden von der Fa. Markenmut/Trier erstellt. Die Beiträge der "Ausrufezeichen" zu Sehenswürdigkeiten, Stadt- und Landschaftsgeschichte sind mit Hilfe lokaler Experten und Literatur - v.a. Martin Brunker (Hrsg. 2017): Geschichte der Stadt und Herrschaft Neuerburg - fundiert und detailliert recherchiert, mehrsprachig übersetzt und durch historisches Fotomaterial lokaler Sammlungen (Fotostudio Höffler, Rudi Homann, Lotti Güth) bebildert. Zeitleisten (Grafik, Markenmut/Trier) stellen als ein Novum die komplexe Stadt- und Burggeschichte komprimiert und übersichtlich dar. Historische "Meilensteine" (z.B. Stadtbrand 1818) sind dabei entsprechend markiert und das lokale Geschehen wird in überörtliche, nationale und teilweise europäische Zusammenhänge gestellt. Die inszenierte Abfolge und Kombination aus Mußeplatztafeln ("Erzähler am Weg") und Ausrufezeichen ("Informanten am Weg"), aus Geschichten und Geschichte, aus Emotion und Fakten lassen vor dem geistigen Auge des Betrachters die Neuerburger Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit wieder lebendig werden. Das Symbol des hohlen Baumes (Ähnlichkeit mit Ritterhelm beabsichtigt!) an den Mußeplätzen lädt zusätzlich dazu ein, in die Rolle des Ritter Kunos zu schlüpfen, der vor den Verfolgern seines Rivalen, des Grafen von Vianden, auf himmlische Weisung in einer hohlen Eiche Zuflucht fand (Sage vom Schwarzbildchen). Mit der Ausrichtung der "Baumöffnung" lenkt das Symbol die Blickrichtung des Betrachters und lässt ihn so Teil der Geschichte werden.

Das Storytelling am Neuer-Burg-Weg zielt auf eine Atraktivierung des Premiumwanderweges für den Wandertourismus und eine Erhöhung der Verweildauer in und um Neuerburg. Die Erzählung entlang des Weges auf den Spuren von Ritter Kuno und Edelräulein Ida lädt die heimischen Gastronomen, Hoteliers, touristischen Dienstleister und Gewerbetreibenden ein, dieses Thema auch im Rahmen ihrer angebotenen Produkte und Dienstleistungen aufzunehmen und aktiv zu bespielen.

Frau Daniela Torgau und Herr Christian Calonec-Rauchfuß wiesen darauf hin, dass das Gemeinschaftsprojekt "Storytelling auf dem Neuer-Burg-Weg" von Naturpark und VG Südeifel in Konzeption und Umsetzung eng mit der Stadt Neuerburg, den Experten und Sammlern der Heimatgeschichte, den Ehrenamtlichen vom Eifelverein, dem Förderverein Schwarzbildchen, den Kümmerern von Kreuz- und Eligiuskapelle, der Jugendburg Neuerburg sowie den Eigentümern der Mußeplatz- und Tafelstandorte (Jan Karl Peter de Hoog, Laurenz Peter Wolter, Erben-gemeinschaft Annette und Marie-Christin Weihrauch, Stephan Brunker, Katholische Pfarrkirche und Stadt Neuerburg) abgestimmt wurde bzw. wird. Frau Torgau und Herr Calonec-Rauchfuß hoben die große Bedeutung der lokalen Akteure hervor und bedankten sich bei allen Beteiligten, Ehrenamtlichen und Eigentümern sowie der Stadt Neuerburg, namentlich Bürgermeister Lothar Fallis, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Derzeitiger Projektstand: Korrekturdurchlauf Tafeln abgeschlossen; Produktion der Tafeln, Gestelle, Symbole und die Gestaltung "Mußeplätze" ist beauftragt. In der Ausschreibung befinden sich die Möblierung (Bänke und Liegen) und das Aufstellen der Tafeln, Symbole und Möblierung. Voraussichtliche Fertigstellung ist Frühjahr 2022.

Rückfragen durch Ratsmitglied Dr. Günter Scheiding zur Einbeziehung der kommenden Aussichtsplattform auf dem Beilsturm in das Storytelling-Konzept konnten von Herr Calonec-Rauchfuß dahingehend beantwortet werden, dass für den neuen Aussichtspunkt Beilsturm eine Panoramatafel geplant ist, die von Stil und Inhalt in das Storytelling integriert werden soll. Zur Rückfrage von Dr. Scheiding bzgl. ergänzender digitaler Inhalte/Angebote verwies Frau Torgau auf die Platzhalter auf den Start-/Mußeplatztafeln zur möglichen Verlinkung über QR-Codes. Sie betonte allerdings, dass digitale Inhalte keinen Selbstzweck darstellen sollten, sondern dem Nutzer einen echten Mehrwert bieten müssten. Die Möglichkeit des "Andockens" geeigneter Storytelling-Standorte an eine städtische Lauschtour (TOP 3) wurde ebenfalls andiskutiert.

Das Projekt "Storytelling auf dem Neuer-Burg-Weg" und die vorgestellten Maßnahmen wurden vom Stadtrat wohlwollend und zustimmend aufgenommen.

TOP 3

Vorstellung der Projektskizze "Lauschtour für Neuerburg"

Frau Elke Wagner vom Zweckverband Naturpark Südeifel führte den aktuellen Sachstand über das Projekt „Lauschtour für Neuerburg“ aus.

Als neues und attraktives touristisches Angebot für Neuerburg soll es eine Stadtführung per Audioguide geben. Das Konzept sieht eine akustische Führung im Reportagestil vor, in der Einheimische selbst ihre Stadt und ihre Besonderheiten vorstellen. Der viersprachige Audioguide wird ergänzt durch barrierefreie Versionen für bestimmte Zielgruppen. Er kann per App auf das eigene Smartphone heruntergeladen werden und GPS-gesteuert arbeiten. Das Projekt soll als Teil der „Lauschtour-App“ die bereits vorhandenen sehr erfolgreichen Lauschtouren im Felsenland Südeifel ergänzen.

Die Vorgehensweise zur Umsetzung des Projektes müsste in der Weise erfolgen, dass als erstes Kontakt mit der Firma „Lauschtour“ aufgenommen werden müsste. Dann würde eine gemeinsame Erarbeitung der Beiträge und Stationen erfolgen. Es müssten Details geklärt werden, wie z.B. in welchen Sprachen der Audioguide abgespielt werden kann, ob Hintergrundgeräusche eingespielt werden sollen und dergleichen mehr. Das Drehbuch würde immer wieder mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Es gebe zur Finanzierung auch ein Förderprogramm, in dem bis zu 85 % Zuschuss möglich seien. Die Kosten für eine Basisversion in vier Sprachen belaufen sich auf ca. 22.000 €.

Der Punkt soll in einer neu zu bildenden Arbeitsgruppe beraten werden und in der nächsten Stadtratssitzung beschlossen werden.

TOP 4

Stadtpark: Bühnenüberdachung

Vorstellung und Präsentation durch Büro Plan Lenz, Frau Bitzigeio

Dipl.-Ingenieurin Frau Rosemarie Bitzigeio führte ihren neuen Entwurf für eine Bühnenüberdachung im Stadtpark anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Sie präsentierte eine asymmetrische, fächerartige Überdachung in Stahlkonstruktion, welche entweder mit Segel oder aber mit Stahl geschlossen werden könne.

Der Beigeordnete Herr Rechin regte an, zur Beratung und Beurteilung versierte zukünftige Nutzer, wie z.B. den Musikverein mit einzubinden. Die Überdachung müsse auf jeden Fall für eine gute Akustik geeignet sein und auch vom Platz her für ein Orchester groß genug sein. Er bat darum, den anwesenden Musikvereinsvorsitzenden Markus Kolf zu Wort kommen zu lassen.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, den Musikvereinsvorsitzenden zu Wort kommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Kolf riet auf jeden Fall dazu, dass das Ingenieurbüro Experten, wie z.B. Schalltechniker, hinzuzieht, die sich mit der Akustik auskennen. Diese können dann auch beratend tätig sein für die Abdeckung in Stahl oder mit Tuch und ob eine asymmetrische Form überhaupt sinnvoll sei. Auch die Möglichkeit Traversen anbringen zu können sei sehr wichtig.

Der Vorsitzende erklärte daraufhin, dass das Konzept grundsätzlich und vorrangig mit der Städtebauförderung der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde in Trier auf Förderfähigkeit abgestimmt werden müsse.

Er schlug vor, dies mit der ADD bis zur nächsten zeitnahen Stadtratssitzung abzuklären.

Zum Ende der Ausführungen erfolgte durch Frau Bitzigeio noch eine kurze Vorstellung der Sitzwelle. Entsprechende Angebote hierfür werden noch eingeholt.

TOP 5

Bebauungsplan der Stadt Neuerburg für das Teilgebiet "Ehemaliges Bahngelände", 7. Änderung

a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 07.12.2020

b) Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren

c) Planbilligungs- u. Auslegungsbeschluss

Sachverhalt

zu a)

Der Stadtrat hatte im bauplanungsrechtlichen Verfahren zur Änderung des Bauleitplanes in seiner Sitzung vom 07.12.2020 die Abwägung der Stellungnahmen aus den vollzogenen Beteiligungsverfahren gem. § 1 Abs. 7 BauGB vorgenommen und den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Neue fachspezifische Erkenntnisse machen es erforderlich, sich mit der vollzogenen Abwägung nochmals förmlich auseinanderzusetzen. Voraussetzung hierzu ist, dass der Stadtrat den Satzungsbeschluss vom 07.12.2020 aufhebt.

zu b)

Im Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan für das Teilgebiet „Ehemaliges Bahngelände“, 7. Änderung, wurde eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden u. sonstigen Träger öffentlicher Belange auf der Grundlage einer Beschlussfassung durch den Stadtrat im Zeitraum vom 10.08.2020 bis einschließlich 09.09.2020 durchgeführt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wurde eine Stellungnahme eingereicht. Insgesamt 12 Behörden/sonstige Träger öffentlicher Belange haben sich auf der Grundlage der § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu den Planentwurfsunterlagen geäußert.

Die aus diesem Verfahren eingereichten Stellungnahmen wurden durch das beauftragte Planungsbüro ausgewertet. Eine Darstellung und Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen kann aus der dieser Vorlage beigefügten Anlage entnommen werden. Eine Erörterung hierzu erfolgt in der Sitzung.

zu c)

Das baurechtliche Planaufstellungsverfahren sieht vor, sofern ein Entwurf eines des Bauleitplanes nach den vollzogenen Beteiligungsverfahren geändert oder ergänzt wird, die geänderten Planentwurfsunterlagen erneut auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen

Vorliegend handelt es sich um eine Investorenplanung; auf die Stadt entfallen hier keine Kosten.

Beschluss

zu a)

Der Stadtrat hebt den Satzungsbeschluss vom 07.12.2020 auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: -
Enthaltung: -
Befangen: -

zu b)

Der Stadtrat folgt den gemäß „Abwägungstabelle“ aufgeführten Kommentierungen und Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: -
Enthaltung: 1
Befangen: -

zu c)

Der Stadtrat stimmt unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu Punkt b. den in der Sitzung vorgestellten geänderten Planentwurfsunterlagen zum Bauleitplan zu und beschließt des-

sen erneute öffentliche Auslegung sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. den § 4a Abs. 3 BauGB i. V. mit 13a Abs. 2 und § 13 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
 Nein: -
 Enthaltung: 1
 Befangen: -

TOP 6

Radwege

- a) in Neuerburg - Kennzeichnung zwischen Eisenbahntunnel und Zinnenplatz**
b) Weiterbau zwischen Neuerburg und Sinspelt im Bereich Daudistel

Beschluss

zu a)

Der Stadtrat beauftragt auf Antrag der SPD-Fraktion den Stadtbürgermeister mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, dass im Bereich der Stadt Neuerburg zwischen dem Eisenbahntunnel und dem Zinnenplatz, wo der Radweg über die Landesstraße L 4 geführt wird, eine mehrmals wiederholte Markierung der Fahrbahn mit einem Fahrradsymbol oder einer Bahnmarkierung für Radfahrer aufgetragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
 Nein: -
 Enthaltung: 1
 Befangen: -

zu b)

Der Stadtrat beauftragt auf Antrag der SPD-Fraktion den Stadtbürgermeister mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, dass zwischen Neuerburg und Sinspelt im Bereich Daudistel der Radweg aus beiden Richtungen weitergebaut wird bis zu dem in einem Rechtsstreit anhängigen Bereich von ca. 10 bis 20 m, so dass der Radweg nicht mehr über eine Strecke von ca. 800 m, wie bisher, über die Fahrbahn der Kreisstraße geführt wird, sondern nur noch über eine Strecke von ca. 10 m bis 20 m. In diesem verbleibenden Bereich ist zum Schutz der Radfahrerinnen und Radfahrer auf den Radweg mit einem Gefahrenschild hinzuweisen und auf der Fahrbahn der Kreisstraße ein Fahrradsymbol zu markieren sowie eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

TOP 7**Tourismus:****Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines Tourismuskonzeptes für die Stadt Neuerburg**

Der Kreistag des Eifelkreises möchte ein touristisches Handlungskonzept für den Eifelkreis Bitburg-Prüm erarbeiten. In diesem sollen bis zu 10 Hotspots als Schwerpunktbereiche mit dem größten touristischen Entwicklungspotenzial benannt werden. Die Stadt Neuerburg ist einer der 10 touristischen Hotspots im Eifelkreis.

Da die Fördermittel für diese Maßnahmen nur begrenzt bis zum Jahr 2023 zur Verfügung stehen, ist es dringend geboten, dass der Stadtrat mit der Planung gemeinsam mit der FST unverzüglich beginnt.

Es wird daher auf Antrag der SPD-Fraktion vorgeschlagen, dass der Stadtrat eine aus 5 Mitgliedern bestehende Arbeitsgruppe bildet, die unter der Leitung von Dr. Günter Scheiding unverzüglich mit der Arbeit beginnt. Dem Stadtrat ist regelmäßig Bericht über den Fortgang der Planungen zu erstatten.

Aus den Fraktionen sollen entsprechende Personen für den Arbeitskreis zeitnah benannt werden.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus 5 Ratsmitgliedern unter der Leitung von Dr. Günter Scheiding, die gemeinsam mit der Felsenland Südeifel Touristik (FST) und weiteren externen Beraterinnen und Beratern ein Tourismuskonzept für die Stadt Neuerburg erarbeitet und erste Maßnahmen zur Umsetzung zügig vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-
Befangen:	-

TOP 8**Kita Neuerburg:****a) Einrichten einer Haltestelle an der Kita Neuerburg****b) Anschaffung Küchenausstattung**

zu a)

Die Kita Neuerburg und das Busunternehmen Tempus wünschten sich ein Ein- und Aussteigen der Kitakinder aus Sicherheitsgründen direkt vor dem Kitagebäude. Die neu einzurichtende Haltestelle dient ausschließlich diesem Zweck und ist nur für die kurze Verweildauer des Ein- und Aussteigens der Kitakinder vorgesehen.

Die Kreisverwaltung und auch das Busunternehmen „Tempus“ hatten hiergegen keine Einwände.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Errichtung einer Haltestelle an der Kita Neuerburg.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

zu b)

Die Kita Neuerburg benötigt für ihre Küche einiges neu an Ausstattung, wie z.B. eine neue Kühl- und Gefrierkombination, eine Schrankanlage mit Becken, einen Induktionskocher, eine Wand-Dunstabzugshaube und noch einige Schränke. Das Budget hierfür war bis zu einem maximalen Betrag in Höhe von 7.200,00 € genehmigt. Ein Angebot der Firma GHI Service liegt bereits vor. Verwaltungsseitig soll noch ein weiteres Angebot bei der Fa. Gangolf angefragt werden.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Anschaffung von Küchenausstattung und ermächtigt die Verwaltung der mindestbietenden Firma den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

TOP 9**Abrisshaus ehemaliges Anwesen Thommes****Beschluss**

Der Stadtrat beauftragt den Stadtbürgermeister Lothar Fallis, für die Abrissarbeiten entsprechende Angebote einzuholen und dieses mit der Bauabteilung der VG abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
 Nein: -
 Enthaltung: -
 Befangen: -

TOP 10**Bauanträge**

Nachdem die eingereichten Bauanträge den Stadtratsmitgliedern vor der Sitzung zur Ansicht zugesandt wurden bzw. im Stadthaus zur Einsicht bereit lagen, informierte der Vorsitzende über die bereits vorgenommenen Zustimmungserklärungen.

1. Umnutzung von Ferienwohnungen in Wohnungen, Gemarkung Neuerburg, Hospitalgasse, Flur 4, Flurstück 368/5
Es handelt sich hierbei um einen 1. Nachtrag über die Änderung von brandschutzrechtlichen Nebenbestimmungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: -
Enthaltung: -
Befangen: -

2. Neubau eines Einfamilienhauses, Gemarkung Neuerburg, Burgblick, Flur 8, Flurstück 317, Aktenzeichen: 3-611-12-BAK1004

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: -
Enthaltung: -
Befangen: -

3. Anbau eines Aufzugs, Gemarkung Neuerburg, Im Madamenhof, Flur 4, Flurstück 1136/84
Aktenzeichen: 3-611-12-BAK1020

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: -
Enthaltung: -
Befangen: -

4. Errichtung einer Stützwand, Gemarkung Neuerburg, Johannisstraße, Flur 6, Flurstück 115/2
Aktenzeichen: 3-611-12-BAK1016

Aus der Mitte des Rates wurde mitgeteilt, dass die vorhandene Mauer bereits letzten Sommer abgerissen worden sei, wobei das alte Fundament stehen blieb.

Die dem Bauantrag zugrundeliegende Stützwand sei bereits vor Antragsstellung auf das alte Fundament errichtet worden und weiche augenscheinlich erheblich vom Bauantrag ab. Darüber hinaus seien offensichtlich Grenzabstände nicht eingehalten worden, so dass dadurch bedingt die Müllabfuhr nur noch erschwert den Bereich passieren könne.

Es wird angeraten, die Bauabteilung der Kreisverwaltung zur Überprüfung der Einhaltung der Abstände und der Bausicherheit einzuschalten.

Beschluss

Der Stadtrat beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung, die Bauabteilung der Kreisverwaltung zur Überprüfung der Einhaltung der Abstände und der Bausicherheit bei der o.g. Stützwand einzuschalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: -
Enthaltung: -
Befangen: -

TOP 11**Auftragsvergaben****1.) Eilentscheidung****Sachverhalt**

Aufgrund der Corona-Pandemielage konnte im Monat Mai 2021 die ursprünglich vorgesehene Sitzung des Stadtrates Neuerburg nicht stattfinden. Aus diesem Grund hat Stadtbürgermeister Lothar Fallis im Benehmen mit den Beigeordneten und den beiden Fraktionsvorsitzenden die nachfolgende Eilentscheidung gemäß § 48 GemO getroffen:

Vergabe der Stahlbauarbeiten für die Sanierung des Beilsturmes (Treppenturm mit Aufsatz) zum Angebotspreis von brutto 114.918,30 € an die Firma Metallbau Kirchner aus Ruppichteroth:

Das Planungsbüro ube hat drei Angebote für die Stahlbauarbeiten am Beilsturm eingeholt und gewertet.

Das günstigste Angebot der Firma Kirchner beläuft sich auf 96.570,00 € netto und ist damit 10,26 % günstiger als der Zweitplatzierte, die Fa. Söntgerath aus Neunkirchen-Seelscheid mit 107.609,80 € netto und 14,55 % günstiger als der Drittplatzierte, die Fa. Schöpe aus Nümbrecht mit netto 113.008,00 €.

Die Firma Kirchner räumt ein Skonto in Höhe von 2 v.H. ein, wenn die Rechnung innerhalb von 10 Tagen beglichen wird.

Das Unternehmen Kirchner ist dem Planungsbüro als zuverlässige, fachlich kompetente Schlosserfirma bekannt und hat bereits in der Vergangenheit zahlreiche Projekte mit ube gemeinsam erfolgreich durchgeführt.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt die Eilentscheidung des Vorsitzenden zur Kenntnis und stimmt der Auftragsvergabe an die Metallbaufirma Kirchner wie vorgetragen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	2
Enthaltung:	-
Befangen:	-

2.) Sanierung Beilsturm**Sachverhalt**

Für die Sanierung des Beilsturmes wurde zwischenzeitlich der Auftrag für die erforderlichen Stahlbauarbeiten (Treppenturm mit Aufsatz-Golden-Eye) im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß § 48 Gemeindeordnung erteilt.

Im Zuge der Stahlbauarbeiten sind noch weitere Bauleistungen zu erbringen, bei denen die Aufträge noch erteilt werden müssen, damit keine zeitlichen Verzögerungen eintreten.

Dies sind:

a) Dachdecker- und Zimmererarbeiten für den Einbau des „Golden Eye

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Firma Dachdeckermeister Torben Höffgen, Ruppichteroth | 33.037,90 € netto |
| Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2 % gewährt. | |
| 2. Zimmerei Maylahn, Ruppichteroth, | 39.956,25 € netto |
| Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2 % gewährt. | |
| 3. Bedachungen Dieter Dülsner, Windeck | 54.036,25 € |
| Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 0,5 % gewährt. | |

Weiterhin wurden noch das Unternehmen Hupp Holzbau, Hellenthal und die Dachdecker- und Zimmerei Kossmann, Bornheim, zur Abgabe eines Angebotes gebeten. Die Firma Hupp hat die Leistung als zu zeitaufwendig beschrieben und, da sie bis Dezember diesen Jahres ausgebucht sei, daher auf die Abgabe eines Angebotes verzichtet. Die Zimmerei Kossmann hatte im Vorfeld einen Preis in Höhe von ca. 50 T€ brutto angekündigt. Daher wurde auf die Einholung eines Angebotes verzichtet.

Die Firma Höffgen hat das preisgünstigste Angebot abgegeben. Die Preise sind auskömmlich und angemessen. Die Firma Höffgen hat bereits ähnliche Projekte mit der Firma Kirchner in Kooperation erfolgreich ausgeführt. Sie bildet mit der Firma Kirchner ein geschlossenes harmonisches Team und es steht eine dem Objekt angemessene Bearbeitung zu erwarten.

Wir empfehlen daher die Firma Höffgen zu einem Bruttopreis von 39.315,10 Euro brutto zu beauftragen.

b) Baustelleneinrichtung

- | | |
|---|------------|
| 1. Gestellung eines Teleskop Geländekrans von Fa. Steil, Trier | |
| pro Tag (= 6 Stunden inkl. An- und Abfahrt + Auf- und Abbau Telekran) | 7.625,00 € |
| jede weitere Stunde | 325,00 € |
| 2. Liebherr Turmdrehkran von Firma HSB, Schweich | |
| Mietpreis pro Monat: | 2.650,00 € |
| Maschinenbruchversicherung pro Monat | 200,00 € |
| 4xTurmstück pro Monat und Stück | 125,00 € |
| An-Transport Kran *Ballast sowie Montage | 4.000,00 € |
| Ab-Transport Kran *Ballast sowie Montage | 4.000,00 € |
| Mietdauer 2-3 Monate | |
| Die vorgenannten Preise sind netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. | |

c) Malerarbeiten

Im Auftrag der Stahlbauarbeiten ist der komplette Korrosionsschutz des Treppenturms enthalten. Lediglich die farbliche Beschichtung muss noch bauseits erfolgen. Für diese Arbeiten werden noch Vergleichsangebote eingeholt.

d) Maurerarbeiten

Nach Abschluss der Arbeiten müssen im Innenbereich des Beilsturmes noch geringfügige Ausbesserungsarbeiten und Ver fugungen am Mauerwerk durchgeführt werden. Für diese Arbeiten werden noch Vergleichsangebote eingeholt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils für Projekte im Rahmen des Städtebauförderprogramms Ländliche Zentren (neue Bezeichnung „Lebendige Zentren“) sind im Haushalt gestellt und dementsprechend finanziert.

Beschluss

Es wird empfohlen die vorgenannten Aufträge an die jeweils mindestbietenden Firmen zu erteilen. Hinsichtlich der Maler- und Maurerarbeiten wird die Verwaltung ermächtigt Vergleichsangebote einzuholen und den Auftrag dann an den jeweils Mindestbietenden zu erteilen. Der Stadtrat stimmte den einzelnen Auftragsvergaben wie vorgeschlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	2
Befangen:	2

TOP 12

Anfragen und Mitteilungen

1. Antrag Tennisclub Rot-Weiß-Neuerburg

Der Tennisclub Rot-Weiß Neuerburg bat in einem Anschreiben an die Stadt Neuerburg um eine erneute finanzielle Unterstützung zum Erhalt der Tennisanlage. Die Stadt Neuerburg unterstützte den Verein bereits letztes Jahr mit einer Zuwendung i.H.v. von 500 Euro.

Der Tennisclub unternimmt einiges, um die Anlage in einem guten und zeitgemäßen Zustand zu halten. Außerdem leistet er aktive Jugendarbeit und stellt die Anlage auch für den Fremdenverkehr zur Verfügung. Durch die Coronakrise fallen dem Verein die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf und aus dem jährlich stattfindenden Hans-Heinen-Cup weg.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, den Tennisclub mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 500 Euro zu unterstützen und entscheidet jährlich auf Antrag einer weiteren Bewilligung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-
Befangen:	-

2. Vereinszuwendungen

Die Verbandsgemeinde bat um Überprüfung der Auszahlung der jährlichen Vereinszuwendungen an die ortsansässigen Vereine. Seit vielen Jahren werden diese von der Stadt Neuerburg mit einer unterschiedlich hohen Zuwendung bezuschusst.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, die Zuwendungen an die Vereine, wie in den letzten Jahren auch, weiterhin zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: -
Enthaltung: -
Befangen: -

3. Wohnmobilstellplätze / Campingplatzbeschilderung

Die Angelegenheit ist noch in Bearbeitung, finale Antworten stehen noch aus.